



GEB Dr. Thomas Kammer Himbeerweg 26 89075 Ulm

Frau Maria Winkler  
Bezirksgeschäftsführerin Verdi  
Weinhof 22-23  
89073 Ulm

Kontaktadresse:  
Dr. Thomas Kammer  
Himbeerweg 26  
89075 Ulm  
Telefon: 0162 1347996  
kontakt@geb-ulm.de  
www.ggeb-ulm.de

Ulm, 20. 4. 2016

### Warnstreiks in städtischen Einrichtungen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Mann,  
sehr geehrte Frau Winkler,

wir haben sowohl aus der Presse als auch aus Aushängen in einigen KiTa-Einrichtungen vernommen, dass nächste Woche Einrichtungen im Rahmen eines Warnstreiks bestreikt werden sollen. Viele unserer Kinder haben die Streiks des letzten Jahres noch nicht vergessen. Wir blicken mit großer Sorge auf den erneut eskalierenden Tarifkonflikt und möchten Sie bitten, uns vor Beginn der neuen Streikperiode die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Was bedeutet Warnstreik?
2. Wer entscheidet, ob und wann ein Warnstreik stattfindet?
3. Wie lange darf ein Warnstreik dauern? Stunden? Einen ganzen Tag? Mehrere Tage?
4. Zu welchem Zeitpunkt kann ein Warnstreik angekündigt werden? Zu welchem Zeitpunkt muss er angekündigt werden? Gibt es dazu Vorgaben? Von wem kommen diese Vorgaben?
5. Warum werden Eltern verschiedener Einrichtungen zu verschiedenen Zeitpunkten von den Kitas über geplante Streiks informiert?
6. Wer entscheidet, welche Einrichtung bestreikt wird?
7. Sind Notgruppen vorgesehen?
8. Gibt es eine Verpflichtung, Notgruppen einzurichten?
9. Gibt es eine Regelung für Erzieherinnen und Erzieher, die nicht streiken möchten?
10. Sind Einrichtungen verpflichtet, zu schließen, auch wenn Erzieherinnen und Erzieher dort nicht streiken möchten?

Wir beabsichtigen, zur Information der betroffenen Eltern Ihre Antworten in den Kitas auszuhängen. Dazu möchten wir Sie bitten, uns bis zum 22. 4. 2016 zu antworten.

Der GEB respektiert das in Deutschland grundgesetzlich verbriefte Streikrecht aller Arbeitnehmer. Die KiTa-Streiks der letzten Jahre haben viele Kinder und Eltern gleichermaßen an ihre Belastungsgrenzen geführt. Insbesondere die kurzen Ankündigungszeiten in der Vergangenheit haben massive Probleme bereitet. Wir erwarten daher sowohl von der Gewerkschaft als auch vom Arbeitgeber eine familienfreundlichere Informationspolitik.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Thomas Kammer  
(Vorsitzender)

Verteiler  
Bürgermeisterin I. Mann, Stadt Ulm  
Maria Winkler, Bezirksgeschäftsführerin, Verdi  
Presse